REMKO RKL

RKL 290, RKL 350

Mobiles Raumklimagerät

Bedienung · Technik · Ersatzteile

Ausgabe D – T05

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
Umweltschutz und Recycling	4
Gewährleistung	4
Transport und Verpackung	5
Gerätebeschreibung	5
Bedienung	6-7
Vor der Inbetriebnahme	8-9
Inbetriebnahme	9
Außerbetriebnahme	9-10
Filterreinigung	10
Pflege und Wartung	10
Installationsschema der Wanddurchführung (Zubehör)	11
Störungsbeseitigung und Kundendienst	12
Elektrisches Anschlußschema	13
Technische Daten	13
Gerätedarstellung	14
Ersatzteilliste	15

Made by REMKO

R 407C FCKW FREI

Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und das Kältemitteldatenblatt in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit auffälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.

Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

Entsorgung der Altgeräte

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recyclebar sind. Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen entsorgt wird.

Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, das der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde" sowie das „Inbetriebnahmeprotokoll" vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen" aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte das Gerät sofort bei der Anlieferung und vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Gerätebeschreibung

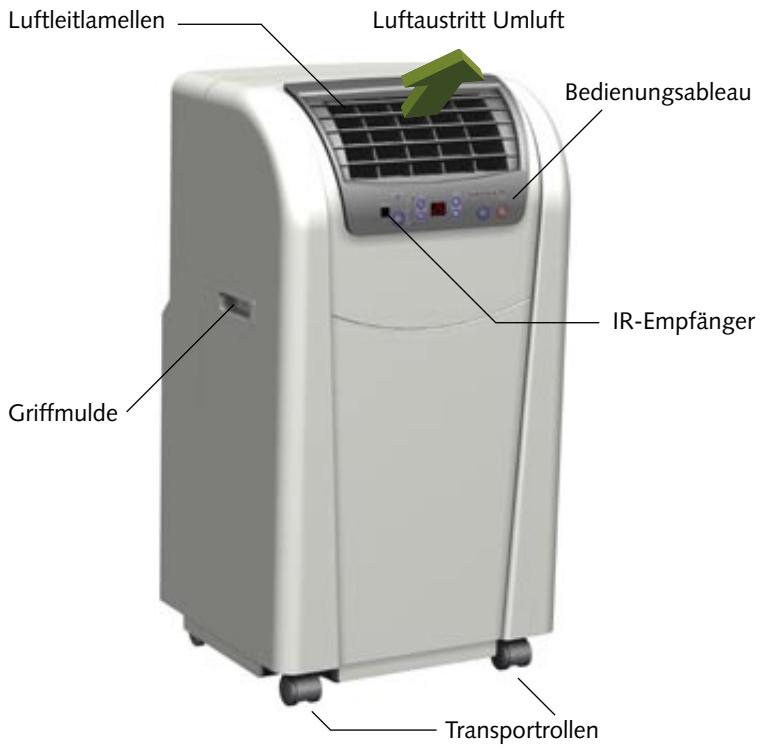
Das Gerät eignet sich besonders für den flexiblen Einsatz.

Das mobile Raumklimagerät besteht aus einem Gerät zur Fußboden-Aufstellung im Innenbereich und einem Abluftschlauch zur Abführung der Wärme. Das Gerät nimmt die im zu kühlenden Raum befindliche Wärme im Verdampfer (Wärmetauscher) auf und überträgt diese auf den internen Kältekreis. Dieser gibt die Wärme über einen weiteren Wärmetauscher (Verflüssiger) mittels des flexiblen Abluftschlauches wieder ins Freie ab.

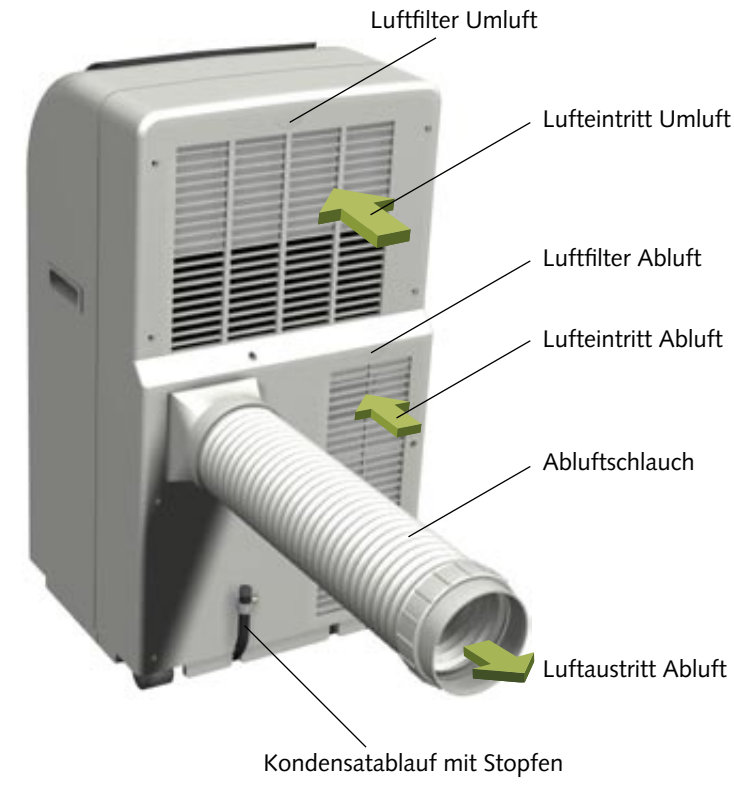
Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensat wird mittels einer im Gerät befindlichen Kondensatpumpe kontinuierlich über den Verflüssiger geleitet, der das Kondensat verdampft und über den Abluftschlauch ins Freie leitet.

Das Gerät filtert und entfeuchtet die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Es arbeitet vollautomatisch und bietet dank seiner Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen. Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung.

Vorderansicht



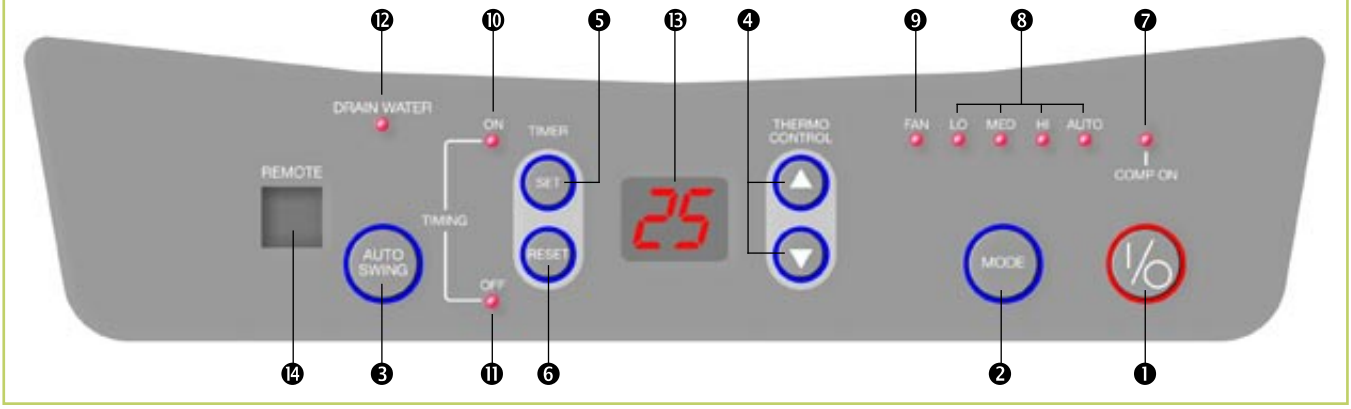
Rückansicht



Bedienung

Die Bedienung kann über das am Gerät befindliche Bedienungstableau oder über die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung erfolgen. Die Funktionsbedienung der Tasten untereinander ist identisch, die Bezeichnung kann Unterschiede aufweisen. Vor Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung sind die Batterien korrekt einzusetzen.

Bedienungstableau



Legende

❶ **Taste „I / 0“ (Ein / Aus)**
Diese Taste schaltet das Gerät ein oder aus.

❷ **Taste Betriebsart „MODE“**
Das Betätigen dieser Taste ermöglicht zwischen einer automatischen und drei manuellen Ventilatorstufen im Kühlbetrieb (AUTO, HI, MED, LO) oder zwischen Umluftbetrieb (FAN) zu wählen. Die LED´s der Anzeige ❽ zeigen die gewählte Stufe an.

Angepasste Ventilatorstufe:
LED „AUTO“
Größte Ventilatorstufe:
LED „HI“
Mittlere Ventilatorstufe:
LED „MED“
Kleinste Ventilatorstufe:
LED „LO“

Bei der Einstellung „AUTO“ wird bei einer großen Differenz zwischen eingestellter und aktueller Raumtemperatur eine hohe und bei einer geringen Differenz eine kleine Ventilatorstufe automatisch gewählt.

❸ **Taste „AUTO SWING“**
Mit dieser Taste kann die Verteilung der aus dem Gerät austretenden Luft eingestellt werden.
1. Tastendruck = kontinuierliche Swingfunktion
2. Tastendruck = arretierte Swingfunktion
3. Tastendruck = kontinuierliche Swingfunktion

❹ **Tasten ▲/▼ „THERMO CONTROL“**
Durch Betätigen der Tasten ▲/▼ wechselt die Anzeige zur programmierten Solltemperatur. Diese kann in einem Bereich von 18 bis 30 °C in 1°C Schritten eingestellt werden.

❺ **Taste „SET TIMER“**
Mit dieser Taste kann das automatische Ein- bzw. Ausschalten des Gerätes aktiviert werden. Der Einschalttimer wird im ausgeschaltetem Betriebszustand, der Ausschalttimer wird im eingeschaltetem Betriebszustand durch die Taste „SET“ stundenweise bis zu 24 Stunden programmiert. Die LED ❿ und ⓫ zeigen die Aktivierung an.

❻ **Taste „RESET TIMER“**
Die programmierten Timer können durch die Betätigung der Taste ❻ „RESET“ gelöscht werden.

❼ **Taste „COMP. ON“**
Kühlleistung wird nur dann erzeugt, sofern der Kompressor aktiv ist. Bei Erreichen der programmierten Solltemperatur, wird der Kompressor und somit die Kühlleistung abgeschaltet. Der Umluftventilator arbeitet dennoch weiter. Während des Kompressorbetriebes leuchtet die LED ❼.

❽ **Kühlbetrieb: LED „AUTO, HI, MED, LO“** Siehe ❷.

TIP

Ein angenehmes Raumklima erhalten Sie, wenn Sie die gewünschte Solltemperatur maximal 4 bis 7 °C unter der Außentemeratur wählen.

❾ **Umluftbetrieb: LED „FAN“**
In dieser Betriebsart wird die Luft im Raum in der nicht veränderbaren mittleren Stufe umgewälzt. Das Gerät kühlt nicht.

❿ **LED „TIMING ON“**
Die Einschaltverzögerung ist aktiv.

⓫ **LED „TIMING OFF“**
Die Ausschaltverzögerung ist aktiv.

⓬ **Anzeige „DRAIN WATER“**
Das anfallende Kondensat wird in einem internen Reservoir gesammelt, über den Verflüssiger geleitet und verdampft dort. Das verdampfte Kondensat wird dann über den Abluftschlauch nach Außen geleitet. Kann das Kondensat nicht abgeführt werden, erfolgt eine mit der LED ⓬ signalisierten Störabschaltung. Um nach dieser Störabschaltung das Gerät wieder in Betrieb nehmen zu können, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät mit der „I / 0“ Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich in der Mitte unten auf der Rückseite des Gerätes.
3. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.
4. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf.

⓭ **Display**
Auf dem Display wird die einprogrammierte Raumtemperatur oder die verbleibende Zeit der Timer angezeigt.

⓮ **IR-Empfänger „REMOTE“**
Der IR-Fernbedienung sollte auf dieses Empfängerfeld gerichtet sein, um die Bedienung zu gewährleisten.

Infrarot-Fernbedienung

Allgemeine Hinweise

- Bei eingeschaltetem Gerät wird jede Änderung in den Einstellungen automatisch an das Raumklimagerät übertragen. Der ordnungsgemäße Empfang der Daten wird mit einem Piepton quittiert.
- Zur Bedienung der Infrarot-Fernbedienung ist diese in Richtung des Empfängers zu richten. Ein Empfang der Daten ist nur möglich, wenn sich zwischen Sender und Empfangsteil keine Gegenstände befinden.
- Es empfiehlt sich bei längerem Gerätestillstand, die Batterien aus der Fernbedienung zu entfernen.

⚠ ACHTUNG

Benutzen Sie nie neue und gebrauchte Batterien gleichzeitig und entfernen Sie entladene Batterien sofort und ersetzen Sie diese durch neue in der vorgeschriebenen Qualität, da die Gefahr des Auslaufens besteht.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

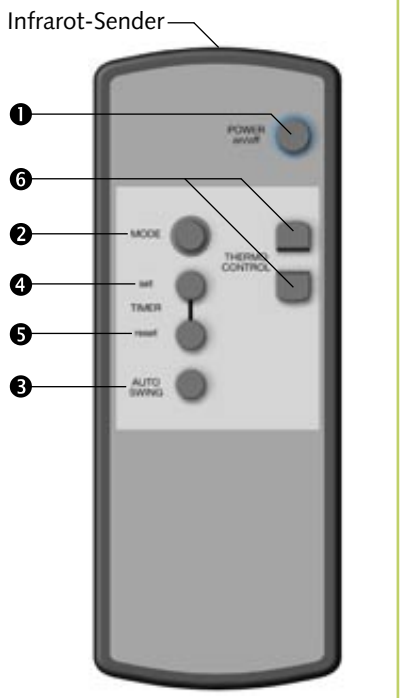
Vor der Erstinbetriebnahme sind die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen.

1. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung auf.
2. Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung ein. Markierung im Batteriefach beachten.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Funktionen der Infrarot-Fernbedienung

Alle Einstellungen des Gerätes können über die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung vorgenommen werden. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Bedienungstableau“. Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 5 Meter.

Infrarot-Fernbedienung



Legende

❶ **Taste Ein/Aus „POWER“**

❷ **Taste Betriebsart „MODE“**

❸ **Taste Luftverteilung „AUTO SWING**

❹ **Taste Zeitschaltuhr „TIMER SET“**

❺ **Taste Zeitschaltuhr „TIMER RESET“**

❻ **Tasten ▲/▼ „THERMO CONTROL“**

Vor der Inbetriebnahme

Das Gerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Austrittsseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die folgenden Hinweise.

- Lassen Sie das Gerät nach dem Auspacken mindestens 5 Minuten auf seinen Transportrollen stehen, bevor Sie es einschalten.

- Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf. Bei Bodenunebenheiten kann es zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.

⚠ ACHTUNG

Von der Geräterückseite zur Wand muß ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden.

- Alle Verlängerungen der Netzzuleitung müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig ausgerollt verwendet werden.

- Kontrollieren Sie, ob der Stopfen des Kondensatablaufes vorhanden und korrekt aufgesetzt ist. Es besteht die Gefahr eines unkontrollierten Kondensataustritts nach der Inbetriebnahme.

- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Lufteintrittsfilter. Ansonsten verschmutzen die Lamellen des Wärmetauschers und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.

- Achten Sie darauf, daß Personen und empfindliche Gegenstände, wie z. B. Pflanzen, nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden.

TIP

Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden und halten Sie während des Betriebes die Fenster und Türen geschlossen.

Ableiten der warmen Abluft

⚠ ACHTUNG

Der Abluftschlauch ist immer mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen und darf nicht verlängert werden!

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb feuchtwarme Abluft, die aus dem zu kühlenden Raum abgeleitet werden muß. Aus diesem Grund ist es erforderlich, den mitgelieferten Abluftschlauch auf die Austrittsöffnung an der Rückseite des Gerätes zu stecken.

- Achten Sie darauf, daß die Rasten des Abluftschlauches sicher in die beiden Öffnungen der Anschlußöffnung einrasten. Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten.

- Die Abluft des Gerätes enthält eine gewisse Menge Feuchtigkeit. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Abluft in den Außenbereich oder ins Freie abzuführen.

Varianten der Abluftführung

Sie können die Abluft wie folgt aus dem Gebäude leiten:

Über eine Flachdüse

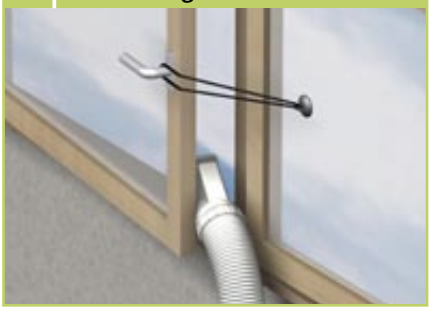
Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen **(Bild 1, Seite 9)**.

Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden **(Bild 2, Seite 9)**.

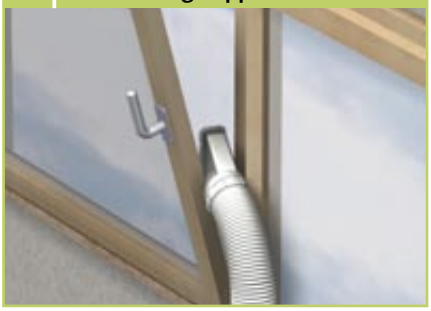
Über eine Wanddurchführung

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden. Eine passende Durchführung ist als Zubehör erhältlich **(Bild 3)**.

1 Abluft bei geöffnetem Fenster



2 Abluft bei gekipptem Fenster



3 Wanddurchführung

HINWEIS

Unter Umständen kann es bei der Abluftführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch, z. B. durch geschlossene Türen oder Fenster, zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen.

Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme sollten die Lufteintritts– und austrittsöffnungen auf Fremdkörper sowie der Lufteintrittsfilter auf Verschmutzung kontrolliert werden. Verstopfte bzw. verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Betriebsart Kühlen

1. Schalten Sie mit der Taste „I/O“ das Gerät ein.

2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Kühlen. Die LED „AUTO“ muß leuchten.

3. Stellen Sie mit den Tasten „THERMO CONTROL“ die gewünschte Solltemperatur ein. Im Display wird die gewählte Solltemperatur angezeigt. Sollte die eingestellte Ventilatorstufe zu groß oder zu klein sein, kann durch die Taste „MODE“ die gewünschte Ventilatorstufe eingestellt werden.

Betriebsart Umluft

1. Schalten Sie mit der Taste „I/O“ das Gerät ein.

2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Ventilieren. Die LED „FAN“ muß leuchten.

Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden im Umluftbetrieb laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen. Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert und Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.

2. Schalten Sie das Gerät über die Taste „I/O“ aus, ziehen Sie den Netzstecker und wickeln Sie die Netzzuleitung auf. Achten Sie darauf, daß die Leitung nicht stark geknickt oder gebogen wird. Die Leitung kann auf der Rückseite des Gerätes befestigt werden.

3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich auf der unteren Rückseite des Gerätes.

4. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf ab und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.

5. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf. Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu einem Kondensataustritt nach der Wiederinbetriebnahme.

6. Lagern Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle gegen Staub.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

Filterreinigung

Das Gerät ist mit zwei Luftfiltern ausgerüstet. Diese können an der Rückseite herausgezogen werden. Die Reinigung der Filter muß in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Reinigen Sie die Luftfilter in einem Intervall von längstens 100 Stunden Betriebszeit. Bei stark verunreinigter Luft reduzieren Sie diesen Zeitraum.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie den Filter aus dem Gerät **(Bild 4)**.
3. Reinigen Sie den Filter von anhaftendem Staub.
   Sie können dazu einen Staubsauger verwenden **(Bild 5)**.
4. Reinigen Sie bei starken Verschmutzungen den Filter vorsichtig mit lauwarmem Wasser **(Bild 6)**.
5. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
6. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein **(Bild 4)**.
7. Achten Sie darauf, daß der Filter trocken und unbeschädigt ist.

⚠ ACHTUNG

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

⚠ ACHTUNG

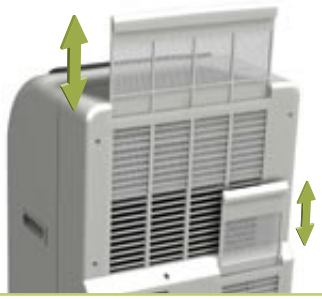
Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen.

⚠ ACHTUNG

Bei arbeiten am Kältekreislauf muß die entsprechende Schutzausrüstung getragen werden.

- Reinigung des Gehäuses: Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Verwenden Sie auch bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Austrittsöffnungen.
  Dort sammelt sich meist zuerst Schmutz an.
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen. So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

4 Filterwechsel

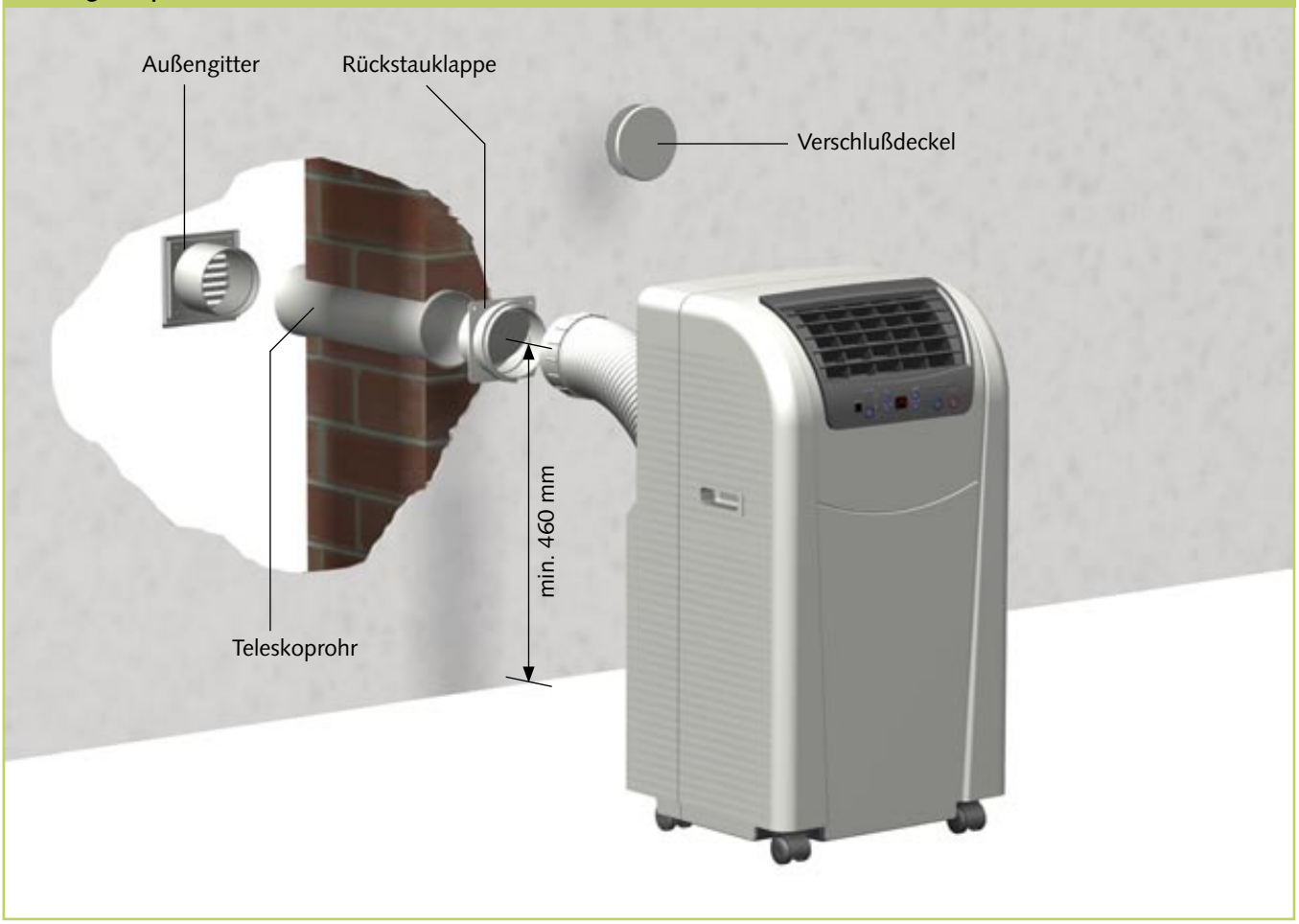


5 Reinigung mit dem Staubsauger

6 Reinigung mit lauwarmem Wasser

Installationsschema der Wanddurchführung (Zubehör)

Montagebeispiel



Installationsanweisung

1. Erstellen Sie ein Kernloch in der Außenwand (max. Wanddicke 480 mm) mit einem Durchmesser von mindestens 135 mm. Beachten Sie mögliche Versorgungsleitungen in diesem Bereich!

2. Setzen Sie das Schieberohr in den erstellten Wanddurchbruch so ein, daß sich das äußere Rohr (großer Durchmesser) auf der Wandinnenseite befindet. Um Kältebrücken zu vermeiden isolieren Sie das Teleskoprohr mit geeigneten Dämmmaterialien.

3. Mauern Sie das Schieberohr im Kernloch so ein, daß die Bündigkeit an beiden Wandseiten gegeben ist.

4. Befestigen Sie das Schutzgitter auf der Wandaußenseite mit 4 Schrauben.
   Montieren Sie das Gitter unter Beachtung der Regenabweisung.

5. Setzen Sie die Rückschlagklappe innen ein und befestigen sie diese ebenfalls mit 4 Schrauben. Der Schriftzug „oben" auf der Rückschlagklappe muß von innen zu sehen sein!

6. Verschließen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes, z. B. vor Beginn der Winterzeit, die Öffnung in der Rückschlagklappe mit dem Verschlußdeckel, um eine Luftzirkulation zu unterbinden.

Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät und die Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Arbeitet der Ventilator noch?	Einsatz-Temperaturbereich von 18 bis 35 °C beachten.
	Internes Reservoir voll.	Leuchtet die LED „Reservoir voll“?	Reservoir entleeren.
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes liegt außerhalb des Arbeitsbereiches (18 bis 35 °C).	Ist die Raumtemperatur oberhalb von 35 °C?	Das Gerät nicht außerhalb des Arbeitsbereiches betreiben.
Das Gerät arbeitet ohne oder mit verminderter Kühlleistung.	Abluftschlauch abgeknickt, verlängert, nach unten geführt oder verstopft.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Abluftschlauch und ohne Filter betrieben wird?	Für einen freien Weg der Abluft sorgen.
	Filterverunreinigung Ansaug- und / oder Ausblasöffnung durch Fremdkörper blockiert.	Sind die Filter verschmutzt? Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Filter betrieben wird?	Filter reinigen und wieder einsetzen.
	Mindestfreiräume zu klein.	Ist der erforderliche Mindestabstand von 20 cm eingehalten worden?	Mindestabstand einhalten.
	Fenster und Türen geöffnet / Wärmelast wurde erhöht.	Gibt es bauliche oder anwendungsmäßige Veränderungen?	Fenster und Türen schließen/ Wärmelast reduzieren.
	Unterdruck im Aufstellungsraum beim Betrieb des Gerätes mit Wanddurchführung.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird?	Druckausgleich im Aufstellungsraum schaffen.
	Die Betriebsart „Kühlen“ ist nicht eingestellt.	Leuchtet die LED „AUTO, HI, MED oder LO“ am Bedientableau?	Die Betriebsart „AUTO, HI, MED oder LO“ einstellen.
	Gerät wird mittels der Funktion Timer geschaltet.	Leuchtet die LED „AUTO, HI, MED, LO oder FAN“?	I / 0 Taste erneut betätigen.
	Temperatureinstellung zu hoch.	Ist die eingestellte Temperatur höher als die Temperatur im Raum?	Temperatur reduzieren.
	Überspannung durch örtliche Blitzeinschläge.	Gab es in letzter Zeit regionale Gewitter mit Blitzeinschlägen?	Gerät ausschalten und 5 Min. vom Netz trennen, dann neu starten.
Das Gerät reagiert nicht auf die Infrarot-Fernbedienung.	Batterien der Fernbedienung erschöpft oder Sendedistanz zu groß.	Funktion auf Tastendruck bei einer Entfernung von ca. 1 m ?	Neue Batterien einsetzen / Distanz reduzieren oder Standort wechseln.
	Nach Batterietausch falsche Polung der Batterien.	Ist die Polung korrekt?	Die Batterien richtig gepolt einsetzen. Markierung beachten.
Kondensatwasseraustritt am Gerät.	Gerät steht schief.	Ist das Gerät senkrecht aufgestellt worden?	Aufrecht stellen und auf sicheren Stand achten.
	Der Stopfen des Kondensatablaufes ist nicht korrekt aufgesteckt oder beschädigt.	Tropft Wasser aus dem Kondensatablauf?	Stopfen korrekt aufstecken oder falls erforderlich ersetzen.

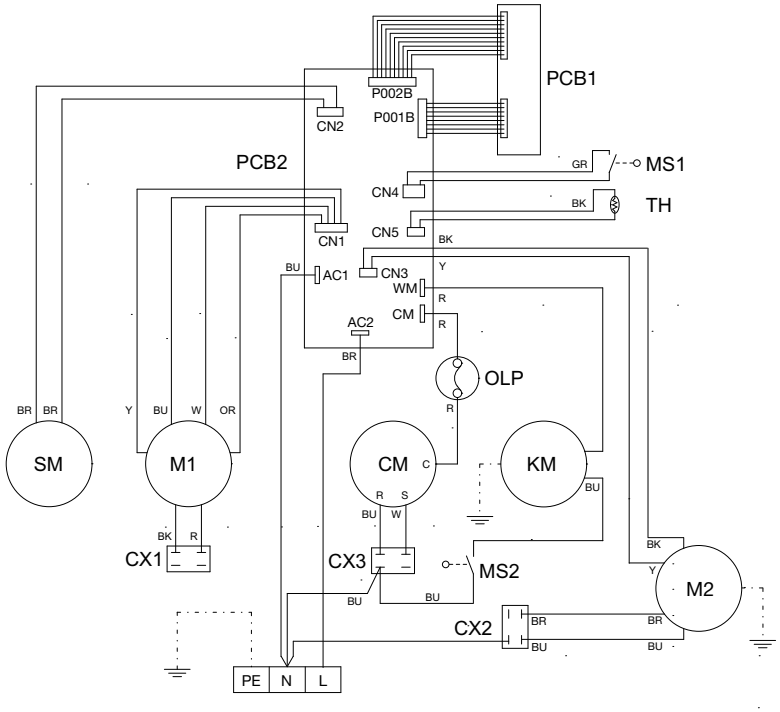
Elektrisches Anschlußschema

Legende

PCB1	=	Bedientableau
PCB2	=	Steuerplatine
SM	=	Swing-Motor
M1	=	Ventilatormotor (Verdampfer)
M2	=	Ventilatormotor (Verflüssiger)
KM	=	Kondensatpumpe
CM	=	Kompressor
OLP	=	Kompressorschutz
CX1	=	Kondensator (M1)
CX2	=	Kondensator (M2)
CX3	=	Kondensator (CM)
TH	=	Temperatursensor
MS1	=	Mikroschalter (Tank voll)
MS2	=	Mikroschalter (Pumpe)

Farbkennzeichnung

Y	=	Gelb
W	=	Weiß
R	=	Rot
BU	=	Blau
BR	=	Braun
BK	=	Schwarz
GR	=	Grau
OR	=	Orange



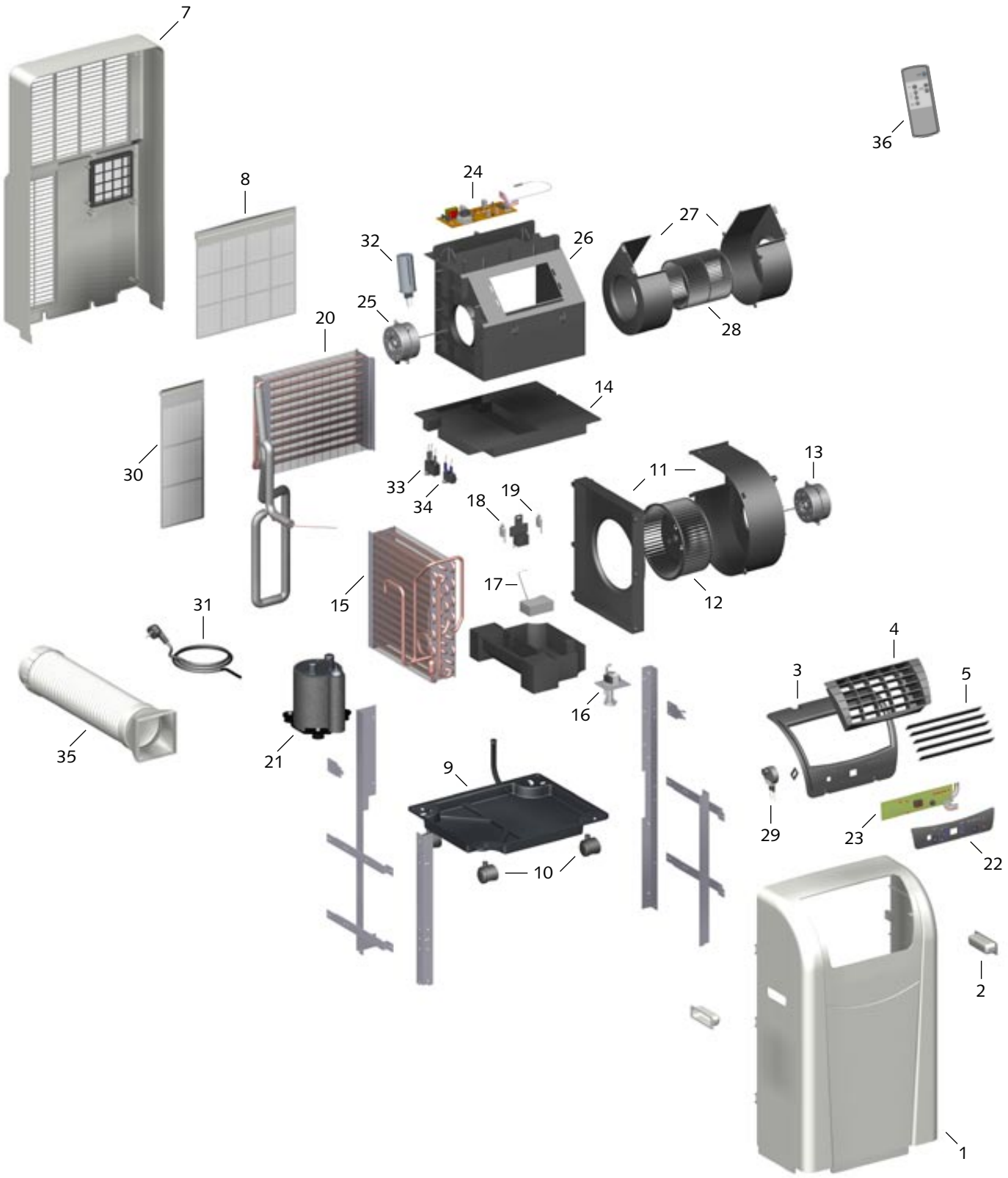
Technische Daten

Baureihe		RKL 290	RKL 290 S-LINE	RKL 350	RKL 350 S-LINE
Betriebsweise		Mobiles Kompakt-Klimagerät zum Kühlen			
Nennkühlleistung [1]	kW	2,93		3,45	
Energieeffizienzklasse Kühlen		A		A	
Energieeffizienzgröße Kühlen EER [1]		2,65		2,63	
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m³	90		100	
Einstellbereich Innengerät	°C	+18 bis +30		+18 bis +30	
Arbeitsbereich Innengerät	°C/%r.F.	+18 bis +35 / 35 bis 85		+18 bis +35 / 35 bis 85	
Kältemittel		R 407C		R 407C	
Betriebsdruck max., Kältekreis	kPa	1900 / 2800		1900 / 2800	
Kältemittel, Grundmenge	kg	0,73		0,75	
Umluftvolumenstrom je Stufe	m³/h	370 / 410 / 430		380 / 430 / 450	
Schalldruckpegel je Stufe [2]	dB(A)	49 / 51 / 52		49 / 51 / 52	
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~/ 50		230 / 1~/ 50	
Schutzart	IP	20		20	
Elektr. Nennleistungsaufnahme [1]	kW	1,12		1,31	
Elektr. Nennstromaufnahme [1]	A	5,09		5,98	
Elektr. Anlaufstrom, LRA	A	21		25	
Abluftschlauch, Länge / Durchmesser	mm/mm	1250 / 125		1250 / 125	
Abmessungen Höhe	mm	825		825	
Breite	mm	450		450	
Tiefe	mm	380		380	
Gewicht	kg	35,0		35,0	
Serienfarbton		weiß	silber	weiß	silber
Seriennummer		630...	568...	631...	569...
EDV-Nr.		1615290	1615291	1615350	1615351

1) Raumtemperatur TK 35 °C, FK 24 °C
2) Abstand 1m Freifeld

REMKO RKL

Gerätedarstellung



Maß- und Konstruktionsänderungen,
die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RKL 290	RKL 290 S-LINE	RKL 350	RKL 350 S-LINE
1	Vorderwand	1107000	1107043	1107000	1107043
2	Griffmulde	1107001	1107044	1107001	1107044
3	Abdeckung Bedientableau	1107002	1107002	1107002	1107002
4	Austrittsgitter	1107003	1107003	1107003	1107003
5	Lamellen	1107004	1107004	1107004	1107004
6	Verstellhebel Lamellen	1107005	1107005	1107005	1107005
7	Rückwand	1107006	1107045	1107006	1107045
8	Luftfilter Umluft	1107007	1107046	1107007	1107046
9	Geräteboden	1107008	1107008	1107008	1107008
10	Transportrolle	1107009	1107009	1107009	1107009
11	Ventilatorgehäuse (Verflüssigerventilator)	1107010	1107010	1107010	1107010
12	Ventilatorrad **(Verflüssigerventilator)**	1107011	1107011	1107011	1107011
13	Ventilatormotor **(Verflüssigerventilator)**	1107012	1107012	1107013	1107013
14	Kondensatwanne	1107014	1107014	1107014	1107014
15	Verflüssiger	1107015	1107015	1107015	1107015
16	Kondensatpumpe kpl.	1107016	1107016	1107016	1107016
17	Schwimmer (Reservoir)	1107017	1107017	1107017	1107017
18	Mikroschalter 1 (Reservoir)	1107018	1107018	1107018	1107018
19	Mikroschalter 2 (Reservoir)	1107019	1107019	1107019	1107019
20	Verdampfer	1107020	1107020	1107020	1107020
21	Kompressor kpl.	1107021	1107021	1107022	1107022
22	Folie Bedienungstableau	1107023	1107023	1107023	1107023
23	Platine Bedienungstableau	1107024	1107024	1107024	1107024
24	Steuerplatine	1107025	1107025	1107025	1107025
25	Ventilatormotor (Verdampfer)	1107026	1107026	1107027	1107027
26	Verdampfergehäuse	1107028	1107028	1107028	1107028
27	Ventilatorgehäuse **(Verdampfer)**	1107029	1107029	1107029	1107029
28	Ventilatorrad **(Verdampfer)**	1107030	1107030	1107030	1107030
29	Lamellenmotor	1107031	1107031	1107031	1107031
30	Filter Abluft	1107032	1107047	1107032	1107047
31	Netzzuleitung mit Stecker	1107033	1107033	1107033	1107033
32	Kondensator Kompressor	1107034	1107034	1107036	1107036
33	Kondensator **(Verdampferventilator)**	1107037	1107037	1107038	1107038
34	Kondensator **(Verflüssigerventilator)**	1107039	1107039	1107040	1107040
35	Abluftschlauch kpl.	1107042	1107048	1107042	1107048
36	Infrarot-Fernbedienung	1613135	1613135	1613135	1613135

Zubehör

Nr.	Bezeichnung	RKL 290	RKL 290 S-LINE	RKL 350	RKL 350 S-LINE
	Wanddurchführung	1613118	1613118	1613118	1613118

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

REMKO EUROPAWEIT

... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung

Die Beratung
Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb
REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst
Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 · 32791 Lage
Postfach 1827 · 32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline

Beratung, Verkauf Klimatechnik
+49 5232 606-160

Beratung, Verkauf Wärmetechnik
+49 5232 606-100

Verkauf Ersatzteile
+49 5232 606-210

Export
+49 5232 606-130

Service
+49 5232 606-200

Technische Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr!